

## Dalmatiner Fassadendämmplatte 032

Fassadendämmplatten aus grau-weißem EPS-Hartschaum gemäß EN 13163 für die ALLFAtherm-Dämmsysteme.



### Produktbeschreibung

<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EPS - DIN EN 13163 – T(1) – L(2) – W(2) – S(2) – P(3) – BS100 – TR100 – DS(N)2 - DS(70,-)2 – SS50 – GM1000</li> <li>• Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10: WAP</li> <li>• Güteüberwacht nach DIN EN 13163</li> <li>• Entspricht der Qualitätsrichtlinie Industrieverband Hartschaum e.V. (IVH) und Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM)</li> <li>• Frei von HBCD, FCKW- und HFCKW</li> <li>• Blendfreie Verarbeitung</li> <li>• Formstabil</li> <li>• Schleifbar</li> </ul>
<b>Anwendungsbereich</b>	Nur außen
<b>Einsatzbereich</b>	Für den Einsatz in nur angeklebten sowie in angeklebten und angedübelten ALLFAtherm-Dämmsystemen

### Werkstoffbeschreibung

<b>Materialbasis</b>	Expandierter Polystyrol-Hartschaum (EPS)
<b>Rohdichte</b>	$\rho \leq 25 \text{ kg/m}^3$ nach DIN EN 1602
<b>Format</b>	1,00 x 0,50 m
<b>Kantenausbildung</b>	Stumpf, Nut + Feder oder Stufenfalz
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit</b>	$\mu = 30/70$ nach DIN EN 12087
<b>Wärmeleitfähigkeit</b>	$\lambda_B = 0,032 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ Bemessungswert nach DIN 4108-4 $\lambda_D = 0,031 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ Nennwert nach EN 12667 und / oder EN 12939
<b>Wasseraufnahme</b>	WL(P)0,2;< 0,2 kg/m <sup>2</sup> nach DIN EN 13163
<b>Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene</b>	TR100; $\geq 100 \text{ kPa}$ nach DIN EN 13163
<b>Brandverhalten</b>	Klasse E nach DIN EN 13501-1 Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1
<b>Verbrauch</b>	1,0 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>  Die nutzbare Deckfläche reduziert sich bei Nut + Feder-Kanten um ca. 3 %, bei Stufenfalz-Kanten um ca. 4 %.
<b>Farbton</b>	Grau/Weiß gesprenkelt
<b>Lagerhaltung</b>	Trocken und vor UV-Licht geschützt lagern

## Dalmatiner Fassadendämmplatte 032

### Untergründe

<b>Geeignete Untergründe</b>	Mineralische Untergründe neubaugleich, feste Altputze, Holz und Plattenwerkstoffe sowie tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen bzw. Untergründe gemäß den Angaben der WDVS-Zulassungen.
<b>Untergrundbedingungen</b>	Der Untergrund muss fest, trocken, fett- und staubfrei sein und ggf. eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln besitzen. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und beizuputzen. Stark saugende, sandende oder mehhlende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und ggf. zu grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen. Abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes (Haftzugfestigkeit, Ebenheit) und der Oberfläche (Hartbelag) kann das Verdübeln der Dämmplatten erforderlich sein.

### Verarbeitung

<b>Verarbeitung</b>	<p>Die Dämmplatten mind. 10 cm versetzt im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. An den Gebäudeecken Dämmstoffe möglichst verzahnen. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten. Eventuell entstehende Fugen <math>\leq 5</math> mm mit Pistolenschaum B1 bzw. größere Fugen mit Dämmstoffstreifen ausfüllen. Ein Höhenversatz an den Plattenstößen ist zu vermeiden. Bei Übergangsfugen zwischen verschiedenartigen Untergrundwerkstoffen oder bei Wetterschalenfugen müssen die Dämmplatten den Fugenverlauf beidseitig mindestens 10 cm weit überbrücken und mit einer sicheren Klebeverbindung aufliegen. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden. Im Gebäude vorhandene Dehnfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden. Für EPS-WDVS mit der bauaufsichtlichen Anforderung an die Außenwandbekleidung "schwerentflammbar" sind die Vorgaben der WDVS-Zulassungen umzusetzen.</p> <p><b>Manuelles Verkleben:</b> Die systemzugehörige Klebermasse in Wulst-Punkt-Methode am Rand umlaufend, plattenmittig Batzen auf die gekennzeichnete Plattenrückseite auftragen. - Klebekontaktfläche: <math>\geq 40</math> % <i>Verklebung von Systemen mit Hartbelägen:</i> - Klebekontaktfläche <math>\geq 60</math> %. Bei Verwendung des Klebeschaums "Fixkleber" EPS-Platten durch Auftragen eines umlaufenden randnahen Wulstes und mit einem eingeschlossenen Wulst in Moder W-Form versehen. - Klebekontaktfläche: <math>\geq 40</math> %</p> <p><b>Maschinelles Verkleben:</b> Die Dämmplatten sind unverzüglich in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen. Um Hautbildung zu vermeiden, darf nur soviel Kleberfläche vorgelegt werden, wie unmittelbar belegt werden kann. <i>Teilflächiger Auftrag:</i> Die systemzugehörige Klebermasse maschinell auf den Untergrund in Form von senkrechten Wülsten aufspritzen. Der Achsabstand darf 10 cm nicht überschreiten. - Mörtelstreifen: mind. 60 % der Fläche müssen bedeckt sein. <i>Vollflächiger Auftrag:</i> Die systemzugehörige Klebermasse maschinell bis max. 10 mm Dicke auf die Klebeseite der Dämmplatten aufspritzen. Unmittelbar vor dem Ansetzen der Dämmplatten ist der Klebemörtel mit der Zahntraufel (die Zahnbreite und -tiefe richtet sich nach der Beschaffenheit des Untergrundes) aufzukämmen.</p> <p><i>Zweilagige Verlegung:</i> Die Platten können einlagig bis 400 mm und zweilagig bis 400 mm Dämmstoffdicke verlegt werden. Bei der zweilagigen Verlegung müssen die Platten eine Dämmstoffdicke von mindestens 60 mm besitzen und aus demselben EPS-Dämmstoff bestehen. Die zweite Lage muss im Fugenversatz zur ersten Lage mit einem systemzugehörigen mineralischen Klebemörtel verklebt werden. - Klebekontaktfläche: <math>\geq 40</math> %.</p> <p><b>Verarbeitungshinweise</b></p> <p>Zu beachten sind die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartengenehmigung der WDVS bzw. der Produkte und die jeweiligen Technischen Merkblätter jedes einzelnen Produktes.</p>
---------------------	--

## Dalmatiner Fassadendämmplatte 032

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf DIN 18345 Punkt 3.1.3 (ungeeignete klimatische Bedingungen).

Nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

### Beachten

Die Dalmatiner Fassadendämmplatten 032 müssen während der Lagerung und Verarbeitung vor starker Sonneneinstrahlung geschützt werden. Nicht in die Sonne legen, die verklebten Dämmplatten geeignet abschatten und nicht länger als nötig ohne Armierungsschicht stehen lassen.

## Hinweise

### Entsorgung

Bei Abfallentsorgung sind die Verordnungen und Gesetze der jeweiligen Länder zu beachten. Styropor ist kein Sonderabfall, die Ablagerung auf geordneten Haus- und Gewerbemülldeponien sowie die Behandlung in Müllverbrennungsanlagen ist problemlos möglich. EPS-Hartschaum kann wertstofflich, rohstofflich und thermisch wiederverwertet werden.

## Gebindegrößen

Inhalt		EAN-Code	Artikel-Nr.
25 m <sup>2</sup>	10 mm	4002822024901	987020
12,5 m <sup>2</sup>	20 mm	4002822021542	987017
8 m <sup>2</sup>	30 mm	4002822013837	987004
6 m <sup>2</sup>	40 mm	4002822013844	987005
5 m <sup>2</sup>	50 mm	4002822021900	987018
4 m <sup>2</sup>	60 mm	4002822013868	987006
3,5 m <sup>2</sup>	70 mm	4002822024918	987021
3 m <sup>2</sup>	80 mm	4002822013813	987003
2,5 m <sup>2</sup>	90 mm	4002822024925	987022
2,5 m <sup>2</sup>	100 mm	4002822021641	987019
2 m <sup>2</sup>	110 mm	4002822024932	987023
2 m <sup>2</sup>	120 mm	4002822013882	987007
1,5 m <sup>2</sup>	130 mm	4002822024949	987024
1,5 m <sup>2</sup>	140 mm	4002822013899	987008
1,5 m <sup>2</sup>	150 mm	4002822024956	987025
1,5 m <sup>2</sup>	160 mm	4002822013905	987009
1 m <sup>2</sup>	180 mm	4002822020088	987010
1 m <sup>2</sup>	200 mm	4002822020095	987011
1 m <sup>2</sup>	220 mm	4002822020101	987012
1 m <sup>2</sup>	240 mm	4002822020118	987013
1 m <sup>2</sup>	260 mm	4002822020125	987014
1 m <sup>2</sup>	280 mm	4002822020132	987015
1 m <sup>2</sup>	300 mm	4002822020149	987016
0,5 m <sup>2</sup>	320 mm	4002822024963	987026

## Dalmatiner Fassadendämmplatte 032

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.